

Kreuzungen Selenicereus grandiflorus mit Echinopsis oder Trichocereus

Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 5. März 2019, 16:44

In dem Projekt: **Narbe will keinen Pollenannehmen: so funktioniert es trotzdem**, scheint das auch eine der zu lösenden Aufgaben zu sein.

Zementstaub wirkt auf die Narbe immunreduzierend und lässt den PH-Wert durch die Wirkung von Silkatverbindungen deutlich ansteigen.

In Pollenklustern finden sich Aminobasen die ebenfalls ein ansteigen des PH-Wertes zur Folge haben. Es scheint ein erfolgversprechender Ansatz zu sein. Auch bei mir stehen in diesem Jahr Versuche mit Zementstaub an. In Literaturangaben fand ich 2 Versionen, die scheinbar beide funktionieren.

- Zementstaub auf die Narbe auftragen und etwa 20 Minuten einwirken lassen.
- Zementstaub und Pollen gleichzeitig auftragen
- In Versuchen wurde das Auftragen von Pollen nach dem Auftragen des Zementstaubs teilweise auch mehrfach wiederholt. Wobei sich mir die Frage stellt, ob auch der Zementstaub mehrfach oder nur einmalig aufgetragen sinnvoller ist.

Es ist nicht zu erkennen, welches Verfahren zu dem sichersten Ergebnis führt. Eine kleine Testreihe dazu könnte sehr interessant sein. Aufgetragen auf den Stempel wird Zementstaub üblicherweise mit einem Pinsel oder mit Wattestäbchen.